Gefahrgut Eisenbahn

Maßnahmen

- allgemeine Regeln für ABC-Einsätze beachten
- Ladung von Güterwaggons feststellen
- ggf. Nachforderung von TUIS

besondere Gefahren

- große Mengen (Volumen von Kesselwagen bis 120 m³)

weitere Hinweise

- bei flüssig austretenden Stoffen den Volumenstrom abschätzen

Möglichkeiten zur Feststellung welche Gefahrgüter geladen sind

- Auskünfte über die Notfallleitstelle der DB
- Fracht- und Beförderungspapiere befinden sich in der Regel im Triebfahrzeug und enthalten u.a. Informationen über Versender, Empfänger, Menge und Art des Gefahrguts, UN- und Gefahrnummer und offizielle Bezeichnung, Art und Anzahl der Versandstücke
- an den Längsseiten des Waggons angebrachte Wagenanschrift
- Wagenliste enthält in der Reihenfolge wie die Waggons angehängt sind: Wagennummer, Gewichte, Länge und Bremsen, bei Gefahrgut-Wagen zusätzlich UN-Nummer und ADR/RID-Klasse
- elektronisches Beförderungspapier, soweit dies genutzt wird

Quellenangabe

- leitfaden_hilfeleistungseinsaetze_bahn, Nutzung für nichtkommerzielle Zwecke im Impressum gestattet.

Chemische Gefahrstoffe